

Reglement Classic NASCAR ab Saison 2026

Stand 11/2025

1.)

Zeitraum: 1950 – 75 aus den Serien NASCAR, ARCA, USAC, vereinsintern gelten folgende jeweils *kursiv* dargestellte Ergänzungen/Erleichterungen

Fahrzeuge nach Vorbild der amerikanischen Grand National Stock Car Series bis Baujahr 1972 (Weitest möglich interpretiert: Limousinen (Full- bzw. Midsize) mit vier bis sechs Sitzplätzen in zwei Sitzreihen und einem festen Dach). Im Zweifel ist zur Abnahme der Nachweis per Bild oder Starterlistenauszug vorzulegen. Nicht zugelassen sind Fahrzeuge der Compact-Klasse (dazu zählen auch die sog. Pony-Cars wie Mustang, Camaro oder Firebird). Bestandsschutz gilt für bereits in den bisherigen Saisons eingesetzte Fahrzeuge/Karossern, hier ist der Zusatz zum Altreglement zu beachten. Bei Unklarheit bitte mit dem Organisator abstimmen

2.)

Body: geschlossene Karosserien, Plastik oder Resine, vorbildgetreu lackiert und dekoriert.

Veränderungen an der Karosserie nur dem historischen Original entsprechend.

Es sind keine Gewichte aus Metall oder ähnliches in der Karosserie erlaubt. Befestigung der Karosserie nur mit handelsüblichen Aluminiumwinkeln der entsprechenden Chassis normaler Größe, oder GfK, CfK, Plastik in maximaler Stärke von 1,5mm und Moosgummi.

Maßstab: 1/24 oder 1/25.

Alle Teile des fahrfertigen Chassis müssen in der Draufsicht vom Body verdeckt sein, meint das Chassis schaut nicht über die Schwellerbreite hinaus.

3.)

Reifen: Moosgummi

Reifengröße: vor während und nach dem Rennen mind. 26 mm hinten, 25 mm vorne.

Reifenbreite: vorne mindestens 8 mm und Auflagefläche 7mm, hinten maximal 13 mm.

Außendurchmesser der Felgen max. 17mm. *vereinsintern bis 18 mm Außendurchmesser (NASCAR-Felge)*

Es müssen zum Fahrzeug passende Felgeneinsätze aus Plastik oder Resine verbaut sein.

Keine Tiefziehteile. Maximale Spurbreite: 74mm.

4.)

Bodenfreiheit: vor, während und nach dem Rennen mindestens 1 mm. Abstand der kompletten Karosserie zum Boden: mind. 3mm.

5.)

Chassis: Frei, jedoch OHNE Hinterachsfederung. Karosseriewackel nur mit (T-) Hülsen.

Keine Federn am Wackel. Das Federelement der Vorderachse muss mit mindestens zwei der üblichen Federn und (T-) Hülsen verbaut sein, welche das Federelement gegen die Chassisgrundplatte drücken, d.h. es darf nicht „hängen“. Optional darf die Einheit der Vorderachse samt Vorderachshalter (Federelement) fest verbaut werden.

6.)

Motor: Fox 10, Slotdevil Fuchs 1. *vereinsintern auch Slotdevil Fuchs 2*

7.)

Gesamtgewicht: mindestens 190g.

Bodygewicht komplett: mindestens 50g, KEINE Metallgewichte am Body.

8.)

Interieur: nach Vorbild, Plastik- oder Lexanwanne, einschließlich Käfig/Bügel

(vorbildgetreue Türverstärkungen optional), kompletter Fahrer und Fahrersitz dreidimensional

aus Plastik oder Resine, kein Tiefziehteil. Zeitgenössischer Helm, kein Integralhelm!

Es ist das Bausatzarmaturen Brett zu verwenden oder ein dem Original entsprechender Eigenbau, kein Tiefziehteil!

vereinsintern: Lexaninlet nach Vorbild Inlet Typ 13 mit der Artikelnummer 76292 von Jens Scaleracing oder Classic-NASCAR-Inlet von Björn mit mindest separatem Fahrerkopf. Ein Überrollkäfig (bestehend aus min. vier Beinen, dem oberen Rechteck/Quadrat sowie zwei Abstützungen nach hinten zur Hutablage muss verbaut sein, original Bausatzteile oder Eigenbau aus min. 2 mm Polystyrolstangen.

Die Scheiben aus dem Bausatz sind zu verwenden. Keine Tiefziehteile. Sollten z.B. zusätzlich Seitenscheiben verbaut werden, welche dem Bausatz nicht beiliegen, dürfen diese aus Klarsichtmaterial hergestellt werden.